



## Niederschrift

**über die 56. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Dienstag, 19.05.2020, 18:00 Uhr  
Aula der Josef-Annegarn-Schule  
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Brune, Markus	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Everwin, Bernhard	
Große Hokamp, André	
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
König, Florian	Vertretung für Herrn Sebastian Hollmann
Krieger, Claudia	Vertretung für Herrn Georg Verenkotte bis TOP 17
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	

<b>von der Verwaltung</b>
Annen, Wolfgang
Große Vogelsang, Marion
Hüttmann, Klaus
König, Michael, Dr.

<b>Gäste</b>
Herr Taug, Abwasserbetrieb TEO AöR zu TOP 6.4
Herr Lang, Büro Wolters Partner zu TOP 7 - 14

**Es fehlen entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>
Gebühr, Gabriele Hollmann, Sebastian Verenkotte, Georg

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

*Herr Hermanns* eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

*Frau Große Vogelsang* wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

*Herr Möllenbeck* zu TOP 11-14

**4. Einwohnerfragestunde**

Es wird keine Frage gestellt.

## 5. **Bericht des Bürgermeisters**

### Tag des offenen Denkmals

Am 13.09.2020 findet der europaweite Tag des offenen Denkmals unter dem diesjährigen Thema „Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.“ statt. Der Kreis Warendorf beabsichtigt, daran teilzunehmen und hat bei den kreisangehörigen Kommunen angefragt, ob dort eine Teilnahme an der Aktion gewünscht ist. Die Gemeindeverwaltung erwägt, auf eine Teilnahme an dem Aktionstag zu verzichten, da die personellen Ressourcen für die Organisation und Durchführung nicht zur Verfügung stehen und an diesem Tag auch die Kommunalwahl stattfindet.

### 2. Ausbau des Mobilfunks und des Mobilfunkstandards 5G

Um die flächendeckende Mobilfunkversorgung weiter auszubauen, beabsichtigt ein Übertragungsnetzbetreiber, im südlichen Bereich des Gemeindegebietes einen Funkmast für den Mobilfunkstandard 5G zu errichten. Ein entsprechendes Standortsuchverfahren wurde von dem Unternehmen, das Flächen für Antennen-Standorte für die Telekommunikations-Anbieter zur Verfügung stellt, bereits eingeleitet. Sobald nähere Informationen über Standort und Höhe des geplanten Mastes vorliegen, wird die Verwaltung berichten.

### 3. Blumenmischungen

Auf einer Fläche von insgesamt etwa 6.050 m<sup>2</sup> wurden im April 2020 vier verschiedene Blumenmischungen auf öffentlichen Grünanlagen eingesät. Diese abwechslungsreichen Mischungen sind besonders bienen- und insektenfreundlich. Die Blüte geht von Juni bis November. Bei den mehrjährigen Blumen setzt die Blüte im 2. Jahr schon im April ein.

Bei den eingesäten Flächen handelt es sich um folgende öffentliche Grünanlagen:

- Alter Friedhof
- Am Krankenhaus
- Westbeverner Straße (am Bauhof)
- Beverstadion
- 2 Kreisverkehrsplätze der Westumgehung
- Begleitgrün Baugebiet Greverer Damm Süd

- Verkehrsinseln Lienener Damm
- Fahrbahnteiler Wischhausstraße
- Fahrbahnteiler Schmedehausener Straße (OT Brock)
- Ostbevern-Tor B 51
- Grünfläche zwischen Aldi und B 51

## **6. Bürger- und Fraktionsanträge**

### **6.1. Erlass einer Baumschutzsatzung - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vorlage: 2020/033**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	6		2	2	2
Nein	7	7			
Enthaltung					

Damit ist der Antrag abgelehnt.

### **6.2. Einhaltung der Pflanzgebote für großkronige Laubbäume - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Vorlage: 2020/034**

Nach Vorstellung des Sachstandsberichtes zu Stichproben und der Erörterung von Einzelfragen wird der Antrag zurückgezogen.

Herr Annen sichert einen Bericht zum Sachstand im Herbst 2020 zu.

**6.3. Biotopschutz bei Bauplanungen**  
**- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Vorlage: 2020/035**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	6		2	2	2
Nein	7	7			
Enthaltung					

Damit ist der Antrag abgelehnt.

**6.4. Niederschlagswassermanagement in der Gemeinde Ostbevern**  
**- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Vorlage: 2020/036**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

- Ein Förderprogramm zum Bau von Zisternen und zur Brauchwassernutzung soll geprüft werden.
- In Neubaugebieten wird die Errichtung von Zisternen zwingend vorgeschrieben, ggfls. über eine Verpflichtung in den Grundstückskaufverträgen. Diese Vorgabe soll in den vom Rat zu beschließenden Vergabekriterien berücksichtigt werden.
- Folgende Empfehlung für den Betriebsausschuss wird beschlossen:  
Beim Abwasserbetrieb TEO AöR wird darauf hingewirkt, die Niederschlagswassergebühr bei Gründächern u. a. auf 25 % zu senken.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	10	4	2	2	2
Nein	2	2			
Enthaltung	1	1			

Damit ist der Antrag angenommen.

**7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan I"**  
**- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**  
**Vorlage: 2020/037**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan I“ vom 11.06.2019 wird aufgehoben.

Die Bearbeitung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan I“ wird eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan I"**  
**- Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 2020/032**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Aufstellungsbeschluss

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB i. v. m. § 13 a BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634, letzte Fassung) ist für das aus der Anlage ersichtliche Grundstück Flur 107, Flurstück 114 ein Änderungsbebauungsplan aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. 51. Änderung des Flächennutzungsplanes (GE West)**  
**- Erweiterung des Einleitungsbeschlusses**  
**- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**Vorlage: 2020/059**

Aktuell liegt das Geruchsgutachten zum geplanten Gewerbegebiet noch nicht vor. Da dieses Gutachten Auswirkungen auf die Abgrenzung des Misch- / Gewerbegebietes haben kann, soll eine Beschlussfassung zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfolgen.

Herr Lang vom Büro Wolters Partner stellt die als Anlage 2 beigefügte Präsentation vor. Es werden Aspekte zu möglichen Festsetzungen vorgestellt. Beispielhaft werden folgende beeinflussbare Elemente genannt: Zäune nur mit Hecken, PV-Anlagen, Zisternen, Grünbedachungen.

**10. Bebauungsplan Nr. 58 "Gewerbegebiet West"**  
**- Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses**  
**- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**Vorlage: 2020/060**

Analog zu Tagesordnungspunkt 9 findet keine Beschlussfassung statt.

**11. 25. Änderung des Flächennutzungsplanes (Sondergebiet Vosskötter)**  
**- Einstellung des Verfahrens**  
**Vorlage: 2020/046**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Einstellung des Verfahrens zur 25. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Herr Möllenbeck* hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**12. Bebauungsplan Nr. 17.1 "Sondergebiet Vosskötter"**  
**- Einstellung des Verfahrens**  
**Vorlage: 2020/043**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr 17.1 „Sondergebiet Vosskötter“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Herr Möllenbeck* hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**13. 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Vossko)**  
**- Einleitungsbeschluss**  
**- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**  
**Vorlage: 2020/058**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Einleitungsbeschluss:

Gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634, letzte Fassung), ist der am 02.06.2000 in Kraft getretene Flächennutzungsplan für den aus dem beigefügten Planauszug (Anlage 3) ersichtlichen Bereich zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Herr Möllenbeck* hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.



### Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes (Anlage 4) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde Auskunft über die allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Herr Möllenbeck* hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

#### **14. Bebauungsplan Nr. 17.2 "Vosko"**

##### **- Aufstellungsbeschluss**

##### **- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden**

##### **Vorlage: 2020/057**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

##### Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17.2 „Vosko“

Aufgrund des § 2 Abs. 1 BauGB (in der Fassung vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634, letzte Fassung) ist für den aus der Anlage 5 ersichtlichen Bereich ein Bebauungsplan aufzustellen, der mindestens Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB enthält. Der Bebauungsplan erhält die Nr. 17.2 und die Bezeichnung „Vosko“.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst Flächen der Gemarkung Ostbevern, Flur 35, Flurstücke 31, 41 tlw., 84, 85, 86, 91, 92, 97, 98, 99, 100, 102, 103, 104, 108 tlw., 109, 110, 111 und 112 tlw. sowie Flur 36, Flurstücke 2 tlw., 35, 40 tlw., 41, 42, 43 tlw., 47, 48, 49 tlw., 55, 56, 61, 64 tlw., 66, 67, 68 tlw. und 69. Das Plangebiet wird allseitig von Acker- bzw. Waldflächen begrenzt.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 5), in dem die Grenzen des Bebauungsplanes mit einer unterbrochenen Linie gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Herr Möllenbeck* hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

#### Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 17.2 „Vossko“ (Anlage 6) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Fachbereich Planen und Bauen der Gemeinde Auskunft über die allgemeinen Ziele, Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

*Herr Möllenbeck* hat an der Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

**15. Bebauungsplan Nr. 7 "Hanfgarten"  
- Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes  
Vorlage: 2020/061**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antragsteller wird eine Änderung des Bebauungsplanes in folgenden Punkten in Aussicht gestellt:

- Maximal 6 Wohneinheiten auf dem gesamten Gelände
- Maximale II-Geschossigkeit bei Festsetzung einer Firsthöhe (Orientierung an der Nachbarbebauung)
- Beibehaltung der Dachneigung von 35°, evtl. Reduzierung auf 30° möglich (Orientierung an der vorhandenen Bebauung der Straße „Hanfgarten“)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16. Anträge Bauvorhaben**

**16.1. Übersicht Baugenehmigungsverfahren**

Die Übersicht über die Baugenehmigungsverfahren ist der Anlage 7 zu entnehmen.

**16.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen**

**16.2.1. Bauanträge zum Neubau von Wohngebäuden an der Wischhausstraße  
Vorlage: 2020/054**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern bringt keine Bedenken zu folgenden Bauvorhaben an der Wischhausstraße gegenüber dem Kreis Warendorf vor:

- Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (2 Wohnungen) und Geräteräumen (Flur 22, Flurstück 265)
- Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses (2 Wohnungen) (Flur 22, Flurstück 266)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16.2.2. Bauantrag zum Anbau eines Wintergartens als Erweiterung des Gemeinschaftshauses des Kleingartenvereins**  
**Vorlage: 2020/056**

Aufgrund einiger nichtöffentlicher Fragen soll die Beratung in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter TOP N 5 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**16.3. Bauanträge - Nachrichtlich**

Bauantrag auf Errichtung von 2 Windkraftanlagen

Von der Fa. WPOS Windpark Ostbevern GmbH & Co. KG aus Billerbeck wurde ein Antrag nach Bundesimmissionsschutzgesetz zur Errichtung von 2 NORDEX-Windenergieanlagen mit Gesamtbauwerkshöhen von 199,6 m und 199,9 m und einer Nennleistung von 3,6 bzw. 4,5 MW eingereicht. Die Nabenhöhen der geplanten Anlagen betragen 125,00 m bzw. 140,60 m. Die geplanten Standorte befinden sich in der im Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ dargestellten Windkonzentrationszone „NO 3“.

Bauantrag auf Errichtung von 3 Windkraftanlagen

Von der Fa. WWU Wind Plan & Bau Engineering aus Münster wurde ein Antrag nach Bundesimmissionsschutzgesetz zur Errichtung von 3 VESTAS-Windenergieanlagen mit einer Gesamtbauwerkshöhe von 217,0 m und einer Nennleistung von jeweils 4,2 MW eingereicht. Die Nabenhöhen der geplanten Anlagen betragen jeweils 149,0 m. Die geplanten Standorte befinden sich in der im Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ dargestellten Windkonzentrationszone „SW 1“.

**17. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

*Herr Annen* beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

---

Hubertus Hermanns  
Ausschussvorsitzender

---

Marion Große Vogelsang  
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

**Anlagen**

- 1 Kartenauszug 3. Änderung BPlan Nr. 41.1
- 2 Präsentation zu „grünen“ Festsetzungen im GE West
- 3 Kartenauszug 52. Änderung FNP
- 4 Vorentwurf zum 52. Änderung FNP
- 5 Kartenauszug BPlan 17.2
- 6 Vorentwurf zum BPlan Nr. 17.2
- 7 Übersicht Bauanträge